

## **Schule Wettswil von A bis Z**

### **Absenzen**

- Die Eltern melden das Kind bei der Lehrperson ab.
- Urlaub / Dispensationen > siehe „Urlaub“.

### **Adventssingen**

- Alle 3 Jahre (alternierend mit Kaleidoskoptagen und Projektwoche) findet das Adventssingen statt.

### **Antolin**

- Antolin ist in jeder Klasse eingeführt. Es wird damit gearbeitet und dient als Instrument zur Leseförderung.

### **Autorenlesungen**

- Finden ein Mal jährlich für die Unterstufe (3. Kl.) und Mittelstufe (5. Kl.) statt.

### **Begabtenförderung – Lernclub**

- Kinder mit besonderen Fähigkeiten können durch die Klassenlehrperson für den Lernclub vorgeschlagen werden. Dort wird in jahrgangsübergreifenden Kleingruppen an speziellen Projekten gearbeitet.

### **Benützung Schulanlage/ Raumvermietung**

- Siehe [www.schulewettswil.ch](http://www.schulewettswil.ch) > Reservationen.

### **Besuchstage**

- Zwei fixe Besuchstage festgelegt pro Schuljahr.
- Besuche können auf Voranmeldung auch ausserhalb der Besuchstage gemacht werden.

### **Bibliothek**

- Jede Klasse besucht regelmässig die Bibliothek.

### **Biblische Geschichte**

- Ist ein Freifach.
- Verschiedene Konfessionen werden angesprochen.
- Die Eltern melden ihr Kind vor Beginn des Schuljahres verbindlich für ein Schuljahr an.
- Ab Schuljahr 11/12 wird sukzessive das Fach „Religion und Kultur“ als obligatorisches Fach eingeführt.

### **Blockflöte**

- Musikschule Knonaeramt ([www.mska.ch](http://www.mska.ch))

### Blockzeiten

- Am Vormittag werden alle Kinder von 8.10 Uhr bis 11.50 Uhr unterrichtet oder betreut (im Krankheitsfall der Lehrperson).

### Computerstandards

- Für UST und MST sind verbindliche Computerstandards erarbeitet worden (Merkblatt OS).

### DaZ

- Eine speziell ausgebildete Fachperson unterrichtet Kinder mit Deutsch als Zweitsprache. Das Standortgespräch entscheidet über die Häufigkeit und die Dauer des Unterrichts.

### Eintritt in den Kindergarten / Schule

- Der Kindergarten ist im Kanton Zürich für alle Kinder obligatorisch und dauert zwei Jahre.
- Eintritt bei Vollendung des 4. Altersjahr bis zum 30. April (verschiebt sich ab 14/15 während 6 Jahren jeweils einen halben Monat nach hinten).
- Für Kinder, welche bis zum 31. Juli das 4. Altersjahr vollendet haben, kann die Schulpflege in begründeten Fällen einen vorzeitigen Eintritt in den Kindergarten bewilligen.
- Kinder, die nach zwei Jahren Kindergarten noch nicht schulreif sind, können zurückgestellt werden. Es gilt das schulische Standortgespräch.
- Im Juni findet ein allgemeiner Kindergarteninformationse Elternabend statt
- Im Juni findet bei der zukünftigen 1.Klass-Lehrperson (im Mettlen und im Wolfli) der Informationse Elternabend statt.

### E-Mail

- Sämtliche Behördenmitglieder sowie Mitarbeiter/innen können per Mail kontaktiert werden: vorname.name@schulewettswil.ch.

### Elternrat

- Siehe Reglement Elternrat auf der Homepage.

### Exkursionen

- Siehe unter „S Schulreisen / Exkursionen“.

### Feiertage

- An offiziellen, kantonalen und regionalen Feiertagen fällt der Unterricht aus (siehe Ferienplan).

### Ferienplan

- Siehe Homepage.

### Ferienverlängerungen

- Der Einsatz von Jokertagen zur Ferienverlängerung ist erlaubt, ausgenommen vor und nach den Sommerferien.

### Gesundheitsförderung

- Die Schule Wettswil hat das Label als gesundheitsfördernde Schule erhalten. Alle Lehrpersonen arbeiten mit dem Lehrmittel „Fit und stark fürs Leben“.

### Gotte/Götti System

- Die 6. Klässler übernehmen die Funktion eines Gottis oder Göttis für die 1. Klässler.

### Gymnasiumprüfung: Vorbereitung

- 6. Klass-Schüler/innen werden in einem Kurs auf die Aufnahmeprüfung vorbereitet.
- Verantwortlich für die Organisation und die Durchführung sind die 6. Klass-Lehrpersonen (je drei Lektionen, Gymi-Prüflinge am Nachmittag der Prüfung frei).

### Handyregelung

- Die Schüler/innen lassen das Handy zu Hause (Empfehlung). Falls während des Unterrichts oder der Pause mit dem Handy hantiert wird, darf es während der Dauer des Unterrichts eingezogen werden. Es wird nach dem Unterricht wieder zurückgegeben. Bei einem Krisenfall werden allfällige Handys eingezogen, damit keine Informationen ungefiltert nach draussen gelangen.

### Hausaufgaben

- In der Regel keine Hausaufgaben von Freitag auf Montag.
- Kinder mit besonderen Bedürfnissen können durch die Klassenlehrperson und in Absprache mit den Eltern für die pädagogisch betreute Aufgabenstunde angemeldet werden. Diese findet zweimal wöchentlich statt. Eine Anmeldung ist für jeweils ein Semester verbindlich.

### Hausordnung

- Die Regeln, die für die Schuleinheiten gelten, sind in den Schuleinheiten festgehalten.
- Klassenregeln werden individuell erarbeitet.

### Homepage

- [www.schulewettswil.ch](http://www.schulewettswil.ch)

### Hort (Schulergänzende Betreuung)

- Siehe Hortinformation auf der Homepage.

### Integrative Förderung

- Kinder mit speziellem Förderbedarf können in den Fächern Deutsch und/ oder Mathematik von einem schulischen Heilpädagogen/Heilpädagogin gefördert werden.

### Interne Weiterbildungen

- An 4 Tagen pro Jahr finden Weiterbildungen für die Lehrpersonen statt, zwei Tage innerhalb der Schulzeit, zwei Tage ausserhalb der Schulzeit.

### Jahresprogramm

- Es finden alternierend pro Schuljahr Kaleidoskoptage – Projektwoche – Adventssingen statt.

### Jahresmotto

- Wird am Schulentwicklungstag bestimmt. Im Moment gilt „Fit und stark durchs Leben mit...“

### Jokertage

- Formular und Regelung zum Bezug der Jokertage sind auf der Homepage [www.schulewettswil.ch](http://www.schulewettswil.ch) unter "Downloads" zu finden.
- Nicht benutzte Jokertage pro Schuljahr verfallen.

### Kaleidoskoptage

- Alle 3 Jahre (alternierend mit Adventssingen und Projektwoche) finden die Kaleidoskoptage statt.

### Kickboards/ Rollerblade/ Velo

- Es ist nicht erlaubt, während dem Schulbetrieb dafür die Pausenplätze zu benützen (siehe Hausordnung)
- Empfehlung der Schule Wettswil: Kinder sollen frühestens ab der 3. Klasse mit den Kickboards in die Schule kommen.

### Kindergarten

- Der Kindergarten ist kantonalisiert. Es gelten dieselben gesetzlichen Grundlagen wie für die Schule.
- Die Kindergartenzeiten sind:  
8.00 Uhr bis 8.30 Uhr > Auffangzeit  
8.30 Uhr bis 11.50 Uhr > Unterricht (inklusive Garderobenzeit zum An- und Abziehen)  
14.00 Uhr bis 15.55 Uhr > Unterricht (inklusive Garderobenzeit zum An- und Abziehen)

### Klassenbildung

- Neue Klassenbildung im Kindergarten, 1. Klasse und 4. Klasse.
- Verantwortung Schulverwaltung, Schulleitung und Lehrpersonen.
- Die Einteilung erfolgt aufgrund der folgenden Kriterien:
  1. Ausgeglichenheit (Anzahl, Geschlecht, Leistung, Sozialverhalten)
  2. Wohnort (Kameraden und Kameradinnen für den Schulweg)

### Klassenlager

- In der Mittelstufe findet mindestens ein Klassenlager statt.

### Klassencockpit

- Von der 3. Klasse bis zur 6. Klasse wird mit dem Klassencockpit gearbeitet. Das Cockpit wird den Kindern nicht nach Hause gegeben. Die Eltern können bei Bedarf in der Schule Einblick haben.

### Klassenrat

- Findet regelmässig einmal pro Woche an einem bestimmten Wochentag statt.

### Kulturelle Schulanlässe

- Finden einmal jährlich alternierend Mittelstufe/ Kindergarten, Unterstufe statt.

### Läuse

- Bei Verdacht auf Läuse informiert die Klassenlehrperson die Laustante, welche die Kinder untersucht und gibt ihnen den Elternbrief zur Information und ein Lausbehandlungsmittel mit. Befall bitte der Klassenlehrperson melden.

### Logopädie

- Wird durch unsere Logopädin durchgeführt.

### Malatelier

- Befindet sich im Schulhaus Mettlen 1 und steht allen Klassen zur Verfügung. Es wird nach der Philosophie von Arno Stern gemalt.

### Mettlenschlusstag

- Am letzten Schultag vor den Sommerferien wird traditionellerweise ein Grossanlass für alle Schüler/innen des Schulhauses durchgeführt. Die Kindergartenkinder werden in die erste Klasse übergeben. Die Göttis/Gottis werden bestimmt und betreuen die Kinder. Die 6. Klässler werden offiziell verabschiedet.

### Murmekultur

- Die Kinder werden immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass sie in den Schulhäusern leise sein müssen, damit die anderen nicht gestört werden.

### Musikalische Grundausbildung

- Wird in der 1. Klasse (2 Lektionen) und in der 2. Klasse (1 Lektion) angeboten.

### Musikschule

- Verantwortung Musikschule Knonaueramt [www.mska.ch](http://www.mska.ch),  
Schulleiter Berger Daniel 044 761 04 50.

### Pausenaufsicht

- Ist gewährleistet und wird in den Schuleinheiten von den Teamverantwortlichen organisiert.

### Pausenglocke

- 8.05 und 8.15, 9.50 und 10.10, 11.50
- 13.25 und 13.30, 14.15 und 14.25, 15.10 und 15.20, 16.05

### Pausenplatz

- Es gilt die Hausordnung.

- Es ist nicht gestattet, mit den Kickboards oder mit den Rollbrettern während den Schulzeiten auf dem Pausenplatz zu fahren (Unfallgefahr).

### Primarexpress (Schulzeitung)

- Erscheint dreimal jährlich. (Siehe Homepage)
- Informationen der Schulpflege, der Schulleitung, der Lehrpersonen und der Schüler/innen und des Elternrates.
- Aktuelle Agenda auf der Rückseite.

### Projektwoche

- Alle 3 Jahre (alternierend mit Adventssingen und Kaleidoskoptagen) findet eine Projektwoche zu einem bestimmten Thema statt.

### Psychomotorikanmeldung

- Siehe auch [www.pmt-affoltern.ch](http://www.pmt-affoltern.ch)

### Schularzt

- Die Kindergartenkinder werden vor Schuleintritt im 2. Kindergartenjahr vom Schularzt untersucht. In der 4. Klasse wird die Impfkarte kontrolliert.

### Schulbesuche

- Schulbesuche sind auch ausserhalb der Besuchstage möglich auf Voranmeldung bei der Lehrperson.

### Schulleitung

- Ist erreichbar unter 043 466 20 36 oder [agnes.weidmann@schulewettswil.ch](mailto:agnes.weidmann@schulewettswil.ch) oder Co-Schulleitung 043 466 20 47 [peter.camichel@schulewettswil.ch](mailto:peter.camichel@schulewettswil.ch).

### Schulpflege

- Besteht aus 4 Mitgliedern und der Präsidentin.
- Die Mitglieder sind für bestimmte Ressorts verantwortlich (siehe Homepage „Schulpflege“).
- Es finden 12 bis 14 Schulpflegesitzungen pro Schuljahr statt.

### Schulpsychologischer Dienst

- Siehe auch [www.spd-bezirk-affoltern.ch](http://www.spd-bezirk-affoltern.ch)

### Standortgespräch

- Ist massgebend für Sonderpädagogische Massnahmen.
- Abmachungen müssen auf Formular festgehalten werden.

### Schulreise/ Exkursion

- Pro Schuljahr findet eine Schulreise oder in der Mittelstufe ein Klassenlager statt. Zusätzlich können Exkursionen durchgeführt werden.

### Schulverwaltung

- Wird von E. Merazzi-Naef ([esther.merazzi@schulewettswil.ch](mailto:esther.merazzi@schulewettswil.ch)) und K. Leu Peter ([karin.leu@schulewettswil.ch](mailto:karin.leu@schulewettswil.ch)) geführt. Öffnungszeiten 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr. Telefonisch erreichbar unter der Nummer 043 466 20 30.

### Schulweg

- Ist in der Verantwortung der Eltern
- Empfehlung der Schule: Kinder sollen nicht mit dem Auto gebracht werden, Kickboards erst ab der 3. Klasse. Ab der 4. Klasse können die Kinder mit dem Velo zur Schule fahren.

### Schwimmen

- Der Schwimmunterricht wird durch die Klassen- oder eine Fachlehrperson erteilt.

### Übertritt 6. Klasse / Sekundarstufe

- Siehe unter [www.vsa.zh.ch](http://www.vsa.zh.ch) > Eltern und Schüler > Information zur Primarstufe > Von der Primarstufe in die Sekundarstufe.
- Formular unter [www.vsa.zh.ch](http://www.vsa.zh.ch) > Schulbetrieb und Unterricht > Übertritt von Primar-Sekundarstufe.

### Urlaub/ Dispensationen

- Gesuche von Eltern müssen an die Schulleitung eingereicht werden.

### Verkehrserziehung

- Jährliche Verkehrsschulungen in allen Stufen durch die Polizei (zuständig für uns Herr Philippe Herzog).

### Winterlager

- Wird in der ersten Woche der Sportferien für die 5. und 6. Klässler durchgeführt.

### Wolfifäscht

- Findet am Donnerstagabend vor den Sommerferien statt.
- Feuerritual mit der Verabschiedung der 6. Klässler und der Aufnahme der zukünftigen 1. Klässler ins Wolfirudel.

### Zahnarztbesuch

- Einmal pro Jahr müssen sich die Kinder die Zähne kontrollieren lassen. Diese Kontrolle wird im Zahnbüchlein festgehalten, welches den Lehrpersonen zur Überprüfung abgegeben wird. Der Kontrollbesuch wird den Eltern von der Schule bei Einreichung der Rechnung rückerstattet (Merkblatt Zahnreglement).

### Zahnprophylaxe

- Zwei Mal pro Jahr kommt die Zahnfee in allen Klassen vorbei und übt mit den Kindern das richtige Zähneputzen.

### Znüni

- Es wird Wert auf einen gesunden Znüni gelegt.